



### RBK Wandsbek auf lokaler Ebene: 4. Lokale Bildungskonferenz für die Region Volksdorf

Datum der LBK:	Do., den 19.02.2015, 17.00-20.00 Uhr	Protokoll vom 20.02.2015
Sitzungsort:	Schule Ahrensburger Weg 12, Kantine, 22353 Hamburg	Anita Hüseman - Moderation – Weiterbildung – Unternehmenstheater
Protokollant/in:	Peter Ahrens	Referent: keiner
Verteiler:	alle Teilnehmenden, insbesondere KiTas und Grundschulen, Steuerungsgruppe Wandsbek	
<b>Thema: „Übergang KiTa-Grundschule gut gestalten!“</b>		
<b>Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</b>	Frau Hüseman begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vierten Lokalen Bildungskonferenz, geht auf ihren Sondercharakter ein und stellt die Koordinatoren und Frau Giesow als zuständige Schulaufsicht vor. Anschließend erläutert sie den Ablauf der Konferenz, deren Schwerpunkt auf der Optimierung des Bildungsübergangs „KiTa-Grundschule“ liegt.	
<b>Einführung Methode World-Cafe. Kurzaustausch</b>	Frau Hüseman stellt die Methode World Café kurz vor und bittet die Anwesenden, sich in Zweier-Gruppen zur Frage „An welchen Übergang aus meinem eigenen Leben kann ich mich erinnern?“, „Was beschäftigt uns zur Zeit in unserer Einrichtung?“ und „Warum bin ich heute hier?“ abwechselnd auszutauschen.	
<b><u>Erste Gesprächsrunde</u> „Wie erleben wir den Übergang?“</b>	Es erfolgt die <b>1. Gesprächsrunde</b> in homogener Zusammensetzung, in der die Vertreterinnen der KiTas, Grundschulen sowie die ElternvertreterInnen in Sechser-Gruppen unter sich bleiben und sich zur Frage „Wie erleben wir den Übergang in unseren Einrichtungen?“, „Haben wir Wünsche an die Anderen?“ 20 Min. lang austauschen. Die Diskussionsergebnisse werden auf Tischdecken festgehalten ( <b>siehe Anlage 1</b> ).	

<p><b><u>Zweite Gesprächsrunde</u></b>  <b>„Wo gelingt die Zusammenarbeit? Was wollen / müssen wir verbessern? Was sollte Standard sein?“</b></p>	<p>Gleich im Anschluss findet die <b>2. Gesprächsrunde</b> in gemischter Zusammensetzung statt. Die Anwesenden verteilen sich an anderen Tischen, so dass an jedem Tisch Elternvertreter, KiTas und Grundschulen vertreten sind. Es erfolgt ein vertiefter Austausch (30 Min.) zum Fragenkomplex: „Wo gelingt die Zusammenarbeit? Was wollen / müssen wir verbessern? Was sollte Standard sein?“ Die Diskussionsergebnisse werden ebenso auf Tischdecken festgehalten. (siehe Anlage 2).</p>
<p><b>Ergebnisvorstellung ins Plenum</b></p>	<p>Die wichtigsten <b>Ergebnisse</b> aus zwei vorhergegangenen Gesprächsrunden werden im Plenum in Form von Blitzlichtern vorgestellt und vom Vorbereitungsteam stichwortartig auf Metaplanwänden festgehalten (siehe Anlage 3).</p> <p>„An welchen Themen müsste weiter gearbeitet werden?“</p>
<p><b>Pause</b></p>	<p>Pause mit Imbiss und Austausch</p>
<p><b><u>Dritte Gesprächsrunde</u></b>  <b>„Konkrete Ideen zur Verbesserung des Übergangs“</b></p>	<p>In der <b>3. Gesprächsrunde</b> erfolgen Diskussion und Austausch in Gruppen nach Themenwahl – ausschlaggebend sind die sechs wichtigsten Impulse und Blitzlichter, die vor der Pause vorgestellt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 ½ jährigen Vorstellung</li> <li>- Welche Basiskompetenzen strebt KiTa an, welche braucht die Schule?</li> <li>- Brückenjahr - VSK</li> <li>- Gegenseitige Hospitationen KiTa/Schule</li> <li>- Einschätzung der I-Kinder</li> <li>- Runder Tisch mit KiTa-Eltern-Schule</li> </ul> <p>Die Anwesenden befassen sich mit konkreten Ideen zur Verbesserung des Übergangs KiTa-Grundschule, entwickeln Perspektiven und überlegen sich die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der gemeinsam diskutierten Vorschläge. Die Diskussionsergebnisse werden ebenso auf Tischdecken festgehalten (siehe Anhang 4).</p>

<p><b>Ausblick. Vereinbarungen. Blitzlichter</b></p>	<p>Nach der erfolgten Konkretisierungsphase werden die vorläufigen Ergebnisse im Plenum zusammengetragen. Die Anwesenden haben die Möglichkeit, sich zu Verlauf und Ergebnissen der Bildungskonferenz zu äußern. Folgendes wird betont:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Es war sehr wertvoll, die Elternperspektiven zu erfahren.</b></li> <li>- <b>Die Basiskompetenzen der Kitas und Schulen sollten den Eltern erklärt werden.</b></li> <li>- <b>Eine Zusammenarbeit von Kita und Schule wird von allen gewünscht.</b></li> <li>- <b>Es entstand ein sehr positives Empfinden zu dem vorhandenen Netzwerk an diesem Abend</b></li> <li>- <b>Durch das Kennenlernen wurde die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme beseitigt.</b></li> </ul> <p>Es besteht ein überwiegender Wunsch nach Fortsetzung der LBK zu diesem Thema. Es sollen weitere schulische Vertretungen gewonnen werden und es wird die Wichtigkeit hervorgehoben.</p>
<p><b>Evaluation Abschluss</b></p>	<p>Zum Abschluss der Veranstaltung werden die Teilnehmer/innen gebeten, einen Evaluationsbogen auszufüllen. Die Konferenz endet um 20.00 Uhr mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten und an Frau Hüseman für eine motivierende und engagierte Moderation der LBK.</p>